

Holz-Massivbauweise in Brettsperrholz – Ausgewählte Forschungsaktivitäten und Einsatzbereiche

Dienstag, 25. Oktober 2011
17:00 Uhr
Auditorium HIL E 3 (Lehrgebäude Bauwesen)
ETH Zürich, Hönggerberg, 8093 Zürich

Gerhard Schickhofer
Univ.-Prof. DI Dr.techn.
Institut für Holzbau und Holztechnologie
Technische Universität Graz



G3 Shopping Resort Gerasdorf (A) | Bauzustand (Einsatz von Brettsperrholz und Brettschichtholz) | Foto: TU Graz.

Der Einsatz von Brettsperrholz (BSP) gehört heute – nach rund 20 Jahren Erfahrungszeitraum – zum Standard im Ingenieurholzbau. Die in Europa entwickelte Holz-Massivbauweise in Brettsperrholz hat ihr Nischendasein überwunden und ist zu einer international anerkannten Bauweise geworden.

Der Beitrag gibt einen Einblick in ausgewählte abgeschlossene und laufende Forschungs- und Entwicklungsarbeiten an der TU Graz sowie einen Ausblick auf weitere für dringlich angesehene Vorhaben im Themenbereich "Brettsperrholz". Anwendungen in Europa mit Schwerpunkt Österreich runden das Thema ab.

Anschliessend an den Vortrag ist ein gemeinsames Nachtessen mit dem Referenten im Restaurant "Die Waid", 8037 Zürich vorgesehen.

Nächster Vortrag: Dienstag, 8. November 2011, 17:00 Uhr, HIL E 3
Harry Fehlmann, dipl. Bauingenieur ETH, Bänziger Partner AG, Baden und Eduard Imhof, dipl. Architekt ETH SIA, Luzern
"Zusammenarbeit von Ingenieur und Architekt beim Brückenentwurf"